

Hallo,

ich verfolge das Forum hier schon seit ca. 2 Jahren als passiver.

OK ich will nicht viel drum herum reden habe mich lange mit dem Thema HT auseinander gesetzt (mach ichs, mach ichs nicht).

Ich habe mir viele Berichte von anderen hier im Forum und im internet angeschaut. Nun ich entschied mich für doc Heitmann (kennt wohl jeder hier), zuerst habe ich ihn einfach mal angerufen in seiner klink wo er auch wohnt, 2 wochen später fuhr ich nach haarlem um mir einen persönlichen eindruck von der klink zu machen und mit Dr. Heitmann meine erwartungen/möglichkeiten zu besprechen. Er ist der sympatischste Arzt den ich bis jetzt begegnet bin .

OP

Nun am 6. März war es dann so weit, wieder 650 KM nach Haarlem düsen . Am späten Nachmittag kam ich in Haarlem bei Amsterdam an, am abend haben wir nochmal die bereits besprochene Haarlinie eingezeichnet und eine sehr konservative haarlinie gewählt.

Am nächsten Morgen ca. 8 uhr ging es dann los , zuerst wurde der Strip entfernt und danach die Narbe vernäht. Gegen 10 habe ich dann frühstück gegessen während die Schwestern die Grafts vorbereitet hatten. So gegen 11 ging es dann wieder weiter mit den Slits, es kamen 3510 Grafts aus meinem Strip heraus was ich für ein gutes Ergebnis halte da ich im Stripbereich ein Narbe aus Kindheits Tagen hatte wo kein haare wuchsen die aber leider genau im gutem Donor bereich lag (wenigstens ist die narbe jetzt weg). So gegen 20 uhr war Dr. Heitmann dann mit allem fertig und ich konnte auf mein zimmer gehen. Die Nacht war echt die beschissenste seit langem, das war echt blöd weil man nicht richtig liegen kann und nen bisl Schmezen hat man schon mit der Narbe auf dem kopf null Schmerz. Naja nach harter und schlafloser nacht ging es dann am nächsten Morgen zum kopf reinigen und nach einer Abschlussuntersuchung vom Doc konnte ich nach Haus, musste zum glück nicht selber fahren .

1. Woche

Naja die wohl schwerste Woche wie ich finde, besonders durch die starke schwellung und das man nicht recht liegen bzw. schlafen kann nervt schon. Man sollte versuchen soviel wie möglich aufrecht zu sein damit die Schwellung schneller durchsackt .

2. Woche

Die schwellung ist für außenstehende kaum noch zu bemerken aber besonders im Stirnbereich noch bis zu 2 Wochen nach der op leicht vorhanden (Dellen drücken). Krusten fallen laaaangsam ab und manchmal auch ein paar Haare aber das wisst ihr ja alle ist ja bei jedem das selbe.

3. Woche

Krusten an der Narbe fallen ab (immer schön baden) und auch die ersten fäden. Die restlichen Fäden hat mir meine Freundin gezogen waren nur 5 noch drin das ist kein Problem. Also für mich ist die 3. Woche die in der man nix mehr von der HT spürt weder Narbe noch aufm Kopf oder Schwellung/Spannung und die Krusten auf dem Kopf sind fast alle ab.

OK das war es erstmal , Bilder folgen noch.

LG

RGV250blau
